

In Kooperation mit

Bundesarbeitgeberverband Chemie



Industriegewerkschaft Bergbau,
Chemie, Energie



Verband angestellter Akademiker und
leitender Angestellter der chemischen
Industrie (VAA)



ChemieNord – Arbeitgeberverband für
die Chemische Industrie in Norddeutschland



Arbeitgeberverband Chemie
Baden-Württemberg



Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes



Die Veranstaltung gilt als Fortbildungsveranstaltung i.S. von
§ 15 FAO. Auf Wunsch werden Bescheinigungen ausgestellt.

Für die Tagung wird kein Beitrag erhoben.

Spenden sind deshalb besonders willkommen.

Bankverbindung

Deutsche Bank
Zweigstelle Göttingen
Konto 0 485 805 00
BLZ 260 700 24

Veranstalter

Verein zur Förderung der Arbeitsrechtsvergleichung und des
internationalen Arbeitsrechts e.V. und Institut für Arbeitsrecht
Platz der Göttinger Sieben 5

37073 Göttingen

Tel.: 0551/39-7246

Fax: 0551/39-22341

E-Mail: isrott@gwdg.de

Homepage: www.uni-goettingen.de/de/96833.html

Geschäftsstelle des Vereins

Ingeborg Bergmann

Untere Straße 24

37176 Nörten-Hardenberg

Tel.: 05503/3596 bzw. Mobil: 0172/1859110

E-Mail: ibergma@gwdg.de

Veranstaltungsort

InterCityHotel Göttingen

Bahnhofsallee 1a

37081 Göttingen

Tel. 0551/52 11-0

Fax 0551/52 11-500

E-Mail: goettingen@intercityhotel.de



Das InterCityHotel
Göttingen liegt zentral.

Anfahrt

Über die A 7, Abfahrt Göttingen (Göttingen/Dransfeld).

Nach der Abfahrt in Richtung Stadtmitte (ca. 2,5 km), dann
bitte links halten Richtung Bahnhof West (Agentur für Arbeit
/Cinemaxx). Auf der rechten Seite befindet sich das mit dem
Hotel kooperierende Parkhaus. Das InterCityHotel befindet
sich nur etwa 300 m vom Bahnhof entfernt, Ausgang Rich-
tung Bahnhof-Westseite.

Abrufkontingent: Stichwort „Göttinger Forum“

Elftes Göttinger Forum zum Arbeitsrecht

Betriebliche Altersversorgung Auslaufmodell oder Renaissance?

Mittwoch, 30. Oktober 2013

Veranstalter

Verein zur Förderung der
Arbeitsrechtsvergleichung und
des internationalen Arbeitsrechts e.V.

und das

Institut für Arbeitsrecht der
Universität Göttingen



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Leitfragen

- Welche praktische Bedeutung hat die betriebliche Altersversorgung in Deutschland heute und auf längere Sicht?
- Welche Erfahrungen gibt es in anderen (ausgewählten) Staaten (z. B. Frankreich, GB, USA)?
- Inwieweit sind geplante Vorhaben auf der Ebene der EU förderlich oder hinderlich?
- Wie sind die deutschen gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Gestaltung der betrieblichen Altersversorgung zu bewerten (z. B. Portabilität, Auslagerung der Risiken, Insolvenzsicherung, steuerliche Förderung)?
- Welche Rolle spielen tarifliche und betriebliche Regelungen im Vergleich mit der individualrechtlich abgesicherten Altersversorgung?



Programm

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Hansjörg Otto
Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen und
Vorsitzender des Fördervereins

10:15 Uhr Betriebliche Altersversorgung in Deutschland – eine Zwischenbilanz

Peter Görden
Leiter des Referats „Zusätzliche Altersvorsorge“, BMAS

10:45 Uhr Zentrale Aspekte der aktuellen Rechtsprechung – Pluspunkte und Defizite des geltenden Rechts

Prof. Klaus Bepler
Ehem. Vorsitzender Richter am BAG

11:30 Uhr Diskussion

Leitung Prof. Dr. Olaf Deinert
Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen

12:00 Uhr Überblick über die Strukturen der Altersvorsorge im Ausland am Beispiel ausgewählter Staaten

Prof. Dr. Christine Trampusch
Universität zu Köln

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Geplante Reformen der EU-Kommission und deren mögliche Auswirkungen auf Betriebsrenten

Wolfgang Koberski
SOKA-Bau

14:30Uhr Reformbedarf und Reformansätze in Deutschland

Heribert Karch
Vorsitzender aba

15:00 Uhr Diskussion

Leitung Prof. Dr. Rüdiger Krause
Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen

15:30Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Die zusätzliche Gewährleistung von Altersversorgung durch kollektive Regelungen am Beispiel der chemischen Industrie

RA Stefanie Lomb und Michael Mostert
BAVC und IG BCE

16:30 Uhr Diskussionsleitung und Schlusswort

Wolfgang Goos
Hauptgeschäftsführer des Bundesarbeitgeberverbandes
Chemie e.V.

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung